

Gegenwart eine wachsende Bedeutung. Unter den Bedingungen des staatsmonopolistischen Kapitalismus muß sich dieser Kampf in zunehmendem Maße gegen den Staat der Monopole und dessen Politik richten. Daher entwickelt sich in den kapitalistischen Ländern eine immer engere Verflechtung des ökonomischen und politischen Kampfes. Die Arbeiterklasse Westdeutschlands und der anderen kapitalistischen Länder wird im Klassenkampf durch die Existenz, die erfolgreiche Entwicklung und Politik des ganzen sozialistischen Weltsystems unterstützt. Durch dessen Erfolge und nicht zuletzt durch die Erfolge der Deutschen Demokratischen Republik wird die Großbourgeoisie Westdeutschlands gezwungen, der Arbeiterklasse Zugeständnisse zu machen.

Die Konzentration der Produktion und des Kapitals, die Bildung der großen Monopole und die Entwicklung des staatsmonopolistischen Kapitalismus sowie die internationalen monopolistischen Vereinigungen verstärken die materiellen Voraussetzungen für die Ablösung des Kapitalismus durch den Sozialismus. Die Monopole vergesellschaften die Produktion in gewaltigem Umfang, aber die Früchte dieser Entwicklung der gesellschaftlichen Produktion werden von einigen Dutzend mächtiger Monopolherren eingeheimst. Der grundlegende, unversöhnliche Widerspruch zwischen dem gesellschaftlichen Charakter der Produktion und der privatkapitalistischen Aneignung der Früchte der Arbeit kann nur gelöst werden durch die Beseitigung des kapitalistischen Eigentums an den Produktionsmitteln und ihre Überführung in gesellschaftliches Eigentum.

Das ist die historische Mission der Arbeiterklasse. Die Arbeiterklasse kann sich nur von der Ausbeutung befreien, sie kann nur den gesellschaftlichen Produktivkräften den Weg bahnen, wenn sie im Bunde mit den werktätigen Bauern und den anderen Werktätigen durch die sozialistische Revolution die politische Macht erobert und den Übergang zum Sozialismus vollzieht.

Der Sozialismus ist das Ergebnis der objektiven geschichtlichen Entwicklung, das Ergebnis des Kampfes der Volksmassen unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer marxistisch-leninistischen Partei. Durch den Übergang vom Kapitalismus zum Sozialismus tritt an die Stelle der spontanen Wirkung der ökonomischen Gesetze, die für die kapitalistische Gesellschaft kennzeichnend ist, die bewußte planmäßige Entwicklung der Gesellschaft im Interesse und zum Wohle des Volkes.